

# Tätigkeitsbericht 2017

Landschafts  
Erhaltungs  
Verband



LANDKREIS | FREUDENSTADT E.V.



*Grasgrün und kräuterbunt – wir brauchen beides!*



**Herausgeber:** LEV-Geschäftsstelle, Ihlinger Str. 79, 72160 Horb am Neckar  
[www.lev-kreis-fds.de](http://www.lev-kreis-fds.de)

**Kontakt Daten:**

Geschäftsführer

Peter Heffner

Telefon 07451/907-5480

Fax: 07441/920-995480

Email: [heffner@lev-kreis-fds.de](mailto:heffner@lev-kreis-fds.de)

Stellvertretung:

Simon Ohnmacht

Email: [ohnmacht@lev-kreis-fds.de](mailto:ohnmacht@lev-kreis-fds.de)

Telefon beide: 07451/907-5481

und

Anja Bechtold

Email: [bechtold@lev-kreis-fds.de](mailto:bechtold@lev-kreis-fds.de)

Fax beide:

07441/920-995481

Alle Bildrechte liegen beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Freudenstadt e.V.



## **Inhaltsübersicht**

### **A. Ehren- und hauptamtliche Verbandsleitung**

### **B. Tätigkeitsbericht**

1. Einleitung
2. Gremien und Geschäftsstelle
  - 2.1. Vorstand
  - 2.2. Fachbeirat
  - 2.3. Mitglieder und Mitgliederversammlung
  - 2.4. LEV-Geschäftsstelle
3. Umsetzung von Pflegemaßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
  - 3.1. Zusammenarbeit mit Fachbehörden, Bewirtschaftern, Vereinen
  - 3.2. Maßnahmen nach Landschaftspflegerichtlinie Teil A und B
  - 3.3. Maßnahmen nach Landschaftspflegerichtlinie Teil D3
4. Weitere Aktivitäten und Projekte
  - 4.1. Öffentlichkeitsarbeit
  - 4.2. Fachvorträge, Infoveranstaltungen, Schulungen, Aktionstage
  - 4.3. Initiativen für das Streuobst
  - 4.4. Umsetzung des Arbeitsprogramms
  - 4.5. Interessenvertretung
5. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
6. Vorschau 2018

## A. Ehren- und hauptamtliche Verbandsleitung

### Kontinuität im Vorstand

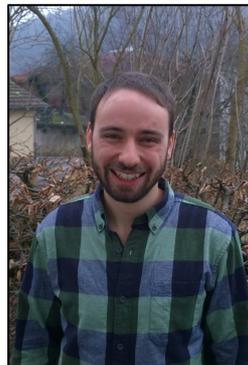
Im Jahr 2016 wählte die Mitgliederversammlung den ehrenamtlichen Vorstand für drei Jahre in konstanter Besetzung wieder. Vorstandsvorsitzender ist kraft Amtes Landrat Dr. Klaus Michael Rückert. Das Regierungspräsidium delegierte Jutta Reinhardt für den Bereich Landwirtschaft in den Vorstand für die bisherige Vertreterin Birgit Kuisl (5. von links).



### Wechsel an der Geschäftsstelle



**Brigitte Bader**  
**Stellvertreterin 65%**  
verlässt am 30.11.2017  
die LEV-Geschäftsstelle



**Simon Ohnmacht**  
**Stellvertreter 65%**  
ergänzt seit 1.12.2017



**Anja Bechtold**  
**Stellvertreterin 30%**



**Peter Heffner**  
**Geschäftsführer 100 %**  
das bestehende LEV-Team in Horb.



## B. Tätigkeitsbericht

### 1. Einleitung

Hoher Besuch beehrte 2017 die Landschaftserhaltungserhaltungsverbände im Land und auch uns im Landkreis:

Mitte Juni hielt Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum beim 25. Grünlandtag Baden-Württemberg in Pfalzgrafenweiler die Festansprache. Dort ehrte sie gemeinsam mit Landrat und LEV-Vorsitzendem Dr. Klaus Michael Rückert die Gewinner unseres **Grünlandwettbewerbes „Grasgrün und kräuterbunt – wir brauchen beides!“**, den wir erstmals landesweit in dieser Form veranstalteten.

Ende Juni kam Dr. André Baumann, Biologe und Staatssekretär im Umweltministerium, zum Arbeitseinsatz in Holzwald nach Bad Rippoldsau-Schapbach: er löste damit ein Versprechen ein, das er beim Landschaftspflegetag 2016 in Bad Rippoldsau-Schapbach gegeben hatte. Und er brachte einen Bewilligungsbescheid zur Beschaffung einer handgeführten Spezialmähdmaschine mit, die künftig Kleinsteigentümern die Landschaftspflege an schwierigen Flächen erleichtern soll. Auch hieran hat der LEV kräftigen Anteil.

Mitte Juli kam Umweltminister Franz Untersteller zum Jahrestreffen der 33 LEV's in das Kloster Kirchberg bei Sulz. Dort betonte er, wie wichtig die Arbeit der Verbände für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft im Land sei. Mehr Landschaftserhaltungsverbände bedeuteten aber natürlich auch mehr Verträge mit Landwirten und Verbänden und damit auch einen größeren finanziellen Bedarf zur notwendigen Pflege der vielen wertvollen Biotope und Lebensräume in Baden-Württemberg, betonte der Naturschutzminister. Zwar seien die Naturschutzmittel im Landeshaushalt von 30 Millionen Euro im Jahr 2011 kontinuierlich erhöht worden auf inzwischen gut 70 Millionen Euro im Jahr 2017. „Wir müssen die Mittel für den Naturschutz in dieser Legislaturperiode aber auf rund 90 Millionen Euro weiter erhöhen“, sagte Franz Untersteller. „Der Schutz unserer einmaligen und schönen Heimat muss uns das wert sein.“

- Aussagen, auf die wir uns als LEV berufen können, denn auch im Jahr 2017 wuchs bei uns der Mittelbedarf für die Maßnahmen weiter an, die wir als LEV im Landkreis umsetzen.

Glück hatten wir 2017 mehrmals, z.B. dass unser Mittelbedarf vom Regierungspräsidium Karlsruhe nahezu vollständig bewilligt wurde. Bei nur 10% Kürzung konnten die meisten Maßnahmen ohne Abstriche durchgeführt werden.

Glück und Erfolg auch bezüglich Neumitgliedschaften: nach Vorstellung der LEV-Arbeit beschloss der Gemeinderat von Pfalzgrafenweiler am 16. März 2017 einstimmig den Beitritt; Und auch ein zweites Einzelmitglied trat bei, so dass wir nunmehr 28 Mitglieder zählen.

Glück im Unglück am Jahresende: Brigitte Bader, stellvertretende Geschäftsführerin, verließ nach 2,5 Jahren das LEV-Team und trat eine unbefristete Stelle an. Mit ihrem Nachfolger Simon Ohnmacht haben wir bzw. der LEV-Vorstand offenbar einen Glücksgriff getan.



## 2. Gremien und Geschäftsstelle

### 2.1. Vorstand

Es fanden drei Vorstandssitzungen statt: am 9. Februar, 18. Mai und 16. November sowie eine Entscheidung im Umlaufverfahren im Oktober 2017.

#### Folgende Entscheidungen wurden vom Vorstand getroffen:

- Neufestsetzung der Stellenaufteilung für die stellvertretende Geschäftsführung ab 1. Juni 2017 bis 31. Mai 2020
- Aufstellung des Arbeitsprogramms
- Verabschiedung Tätigkeitsbericht 2016, Haushaltsabschluss 2016 und Ansatz 2017
- Aufnahme von zwei Neumitgliedern in der Mai-Sitzung
- Vor- und Nachbereitung Mitgliederversammlung 2017
- Entscheidung im Umlaufverfahren zur notwendigen Stellenausschreibung
- Personalentscheidung zur Einstellung von Herrn Simon Ohnmacht ab 1.12.2017
- Erstberatung Haushaltsplan 2018
- Entscheidung gegen eine Umlage für einen LEV-Landessprecher
- Auswertung Grünlandwettbewerb „Grasgrün u. kräuterbunt – wir brauchen beides!“

### 2.2. Fachbeirat

Es fanden zwei Sitzungen statt: am 4. Mai und am 8. November 2017.

Folgende Themen wurden beraten:

- Vortrag von Energiewirt Winfried Vees zum Thema „Durchwachsene Silphie – eine Alternative im Energiepflanzenbau“ (Gäste: Kreisjägerschaft, Bezirksimkerverein)
- Arbeitsprogramm 2018 und Mitgliederversammlung 2018
- Vortrag Simon Stahl Kreisforstamt „Wo ist die Grenze zwischen Wald und Offenland?“
- Informations- und Austauschrunde unter den Beiratsmitgliedern

### 2.3. Mitglieder und Mitgliederversammlung

- Aufnahme der Gemeinde Pfalzgrafenweiler im Mai 2017
- nunmehr tragen alle kreiszugehörigen Städte und Gemeinden den LEV
- Aufnahme von Herrn Walter Reisbeck aus Dornstetten als zweites Einzelmitglied
- die Zahl der Vereinsmitglieder wächst damit seit der Gründung am 11. Juli 2013 von ursprünglich 16 auf nunmehr 28 Mitglieder an.

Die **vierte ordentliche Mitgliederversammlung am 29. Juni 2017** entlastet bei einer Enthaltung den Vorstand und die Geschäftsführung.

Finanzen: Der Kassenstand zum 31.12.2017 betrug 19.704 €.

## 2.4. LEV-Geschäftsstelle

Eine Personaländerung gab es bei der stellvertretenden Geschäftsführung: Brigitte Bader (zuletzt 65%) verließ am 30.11.2017 nach knapp 2,5 Jahren den LEV und nahm eine unbefristete Tätigkeit an; ihr Nachfolger Simon Ohnmacht nahm am 1.12. die Arbeit auf und komplettiert nun das LEV-Team.

### Tätigkeiten der Geschäftsstelle (siehe auch nachfolgende Punkte):

- Abwicklung der laufenden Vereinsgeschäfte (Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Buchhaltung, Verbandsfinanzierung, Bewirtschaftung öffentlicher Zuschüsse)
- Vertretungsaufgaben in außerverbandlichen Gremien
- enge Zusammenarbeit mit den Fachbehörden
- Kernaufgaben: Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen (siehe Punkte 3+4), Umsetzung Arbeitsprogramm, Beratung Mitglieder, Bewirtschafter, Privatleute
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, 2017 Projekt Grünlandwettbewerb
- Umfragen/Evaluierung durch Umweltministerium und Statistisches Landesamt
- Organisation der Personaländerung: 61 Bewerbungen, Einarbeitung Mitarbeiter

**Aktiv vor Ort:** bei 179 Außenterminen und 8.870 km.

**Bürotag in Freudenstadt:** Beratungsgespräche für Bewirtschafter aus dem Westkreis werden gut wahrgenommen – immer donnerstags beim Bau- und Umweltamt Raum 237.

**Dran am Thema:** Das LEV-Team hat **6 Fortbildungen** absolviert, darunter der kreisweite Gewässernachbarschaftstag in Alpirsbach, landesweite LPR- und NATURA-Fortbildungen, das zweitägige Koordinationstreffen der LEV-Verbände in Kirchberg, das Forum „Bienenweide“ beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.



### **Berufserkundung:**

im April betreuten wir einen Naturschutz-interessierten Gymnasiasten der zehnten Klasse aus Vöhringen bei seinem BOGY-Praktikum.

### 3. Umsetzung von Pflegemaßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie (LPR)

Im Jahr 2017 gab es nur leichte Kürzungen durch das Regierungspräsidium beim Kreispflegeprogramm. Die Landesmittel für Naturschutz blieben ca. 10 % unter den Anmeldungen (2016: 20%), so dass fast keine Maßnahmen storniert werden mußten.

#### 3.1. Zusammenarbeit mit Fachbehörden, Bewirtschaftern, Vereinen

Für die LEV-Arbeit ist das landesweite Treffen der Landschaftserhaltungsverbände wichtig; es fand am 18./19. Juli 2017 im Kloster Kirchberg bei Sulz statt. Der interne Austausch, best-practise-Beispiele, eine Exkursion zu Pflegeflächen vom Heideverein Bergfelden und ein Fachgespräch mit mehreren Schäfern gaben wertvolle Anregungen für die eigene Arbeit.



Mit Minister Untersteller und Abteilungsleiter Lieber (1. Reihe), beide Umweltministerium, wurden wichtige LEV-Themen diskutiert.  
(Foto: Jebram)

Enge Zusammenarbeit gab es mit Herrn Brandt, Gebietsbetreuer des Regierungspräsidiums Karlsruhe und bis 31.12.17 für den Landkreis zuständig; bei gemeinsamen Flächenbegutachtungen und Planungen, bei der Beschaffung von Bewirtschafterdaten wie z.B. das Gäubahnprojekt, bei der Einweisung von Dienstleistern in RP-Pflegemaßnahmen.

Die etablierte **Dreierunde von LEV, UNB und ULB** koordinierte im März und Oktober wichtige Punkte ihrer Zusammenarbeit, u.a.

- Sachstand der Umsetzung von Maßnahmen
- Feststellung und Planung des Messbedarfs
- Vorgehen bei den FFH-Wiederherstellungsverträgen
- Umgang mit Sanktionen bzw. Rückforderungen
- Umgang mit der Priorisierung von Maßnahmen

**110** Landwirte und Kleinsteigentümer/Privatpersonen unterstützt der LEV mittlerweile durch Information, Beratung telefonisch oder bei Ortsterminen in Sachen Landschaftspflege. Erfreulich: auch 2017 konnte wieder ein Verein als „Pate“ für eine Magerrasenfläche gewonnen werden (Schwarzwaldverein Altheim).



### 3.2. Maßnahmen nach Landschaftspflegeleitlinie Teil A und B

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der vom LEV-umgesetzten Maßnahmen im Bereich der Naurschutzbehörde (UNB) bzw. des Landwirtschaftsamtes (ULB).

<b>UNB</b>	2014	LPR (€)	2015	LPR (€)	2016	LPR (€)	2017	LPR (€)
<b>Maßnahmen</b>	121	238.906	173	309.649	172	341.092	170	398.917
<b>davon LEV</b>	44	31.342	63	48.035	79	90.956	98	168.221
<b>Verträge</b>	14	22.463	12	25.093	12	25.033	36	82.606
<b>davon LEV</b>	0	0	0	0	0	0	28	65.083
<b>2016: 20 % Kürzung Land, 2017:10%</b>								
<b>ULB</b>	2014	LPR (€)	2015	LPR (€)	2016	LPR (€)	2017	LPR (€)
<b>Maßnahmen</b>	22	37.180	24	57.504	22	44.979	22	54.314
<b>davon LEV</b>	0	0	24	57.504	22	44.979	22	54.314
<b>Verträge</b>	28	21.341	23	15.884	23	15.770	10	11.128
<b>davon LEV</b>	0	0	1	2.335	8	8.376	10	11.128
<b>LEV gesamt</b>	2014	LPR (€)	2015	LPR (€)	2016	LPR (€)	2017	LPR (€)
<b>Maßnahmen</b>	44	68.522	87	105.540	101	135.935	120	222.536
<b>Verträge</b>	0	0	1	2.335	8	8.376	38	76.212

**Für die UNB umgesetzte Maßnahmen 2017 im Rahmen des Kreispflegeprogramms:**

- 98 einjährige B-Maßnahmen (Aufträge, Anträge) auf 114 ha Fläche
- 28 fünfjährige Verträge auf 96,64 ha Pflegefläche.

**Für die ULB umgesetzte Maßnahmen 2017 in den Förderkulissen Mindestflur und Biotopvernetzung:**

- 22 Anträge (einjährige B-Maßnahmen) auf 57 ha Pflegefläche
- 10 fünfjährige Verträge auf 30,29 ha Pflegefläche

Als gemeinnütziger Verein bereitet der LEV die o.g. LEV-Maßnahmen vor: vom Ortstermin mit den Bewirtschaftern, der Vermessung, Kalkulation, Digitalisierung im Fachanwendungsprogramm LaIS bis zur Unterschriftsreife und Bewilligung durch die jeweilige Fachbehörde. Im Bereich der UNB übernahm der LEV rd. 22 Alt-Maßnahmen; die UNB setzt selber primär spezielle Artenschutzmaßnahmen, NSG- und Beweidungsprojekte um. Im Bereich der ULB betreut der LEV alle Maßnahmen vor Ort.



**Stichwort „fünfstufige Verträge“:**

Um die hohe Anzahl gewachsener einjähriger Maßnahmen in fünfjährige Verträge überzuführen, - u.a. auch ein ausdrücklicher Wunsch des RP Karlsruhe -, wurden im Berichtsjahr 27 Bewirtschafter mit Schwerpunkt in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach angeschrieben. Die Resonanz ist überwiegend positiv, so dass im Frühjahr 2018 die Flächen für Neu-Verträge ab 2019 vermessen werden können.

**Übersicht der 2017 betreuten Maßnahmen nach Gemeinden:**

Mitgliedsgemeinde	Fünfstufige Verträge (LPR-Teil A)	Einjährige Maßnahmen (Anträge, Aufträge nach LPR-Teil B)	Investive Maßnahmen (Zaunbau/ ULB) nach LPR D3
Alpirsbach		6+6 (ULB+UNB)	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	32	5+41	
Baiersbronn	4	10+7	2
Dornstetten			
Empfingen	1	1+3	
Eutingen		0+12	
Freudenstadt		0+2	
Glatten		0+2	
Grömbach		0+1	
Horb		0+15	
Loßburg		0+4	
Pfalzgrafenweiler			
Schopfloch		0+1	
Seewald		0+2	
Waldachtal	1	0+2	
Wörnersberg			
<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>120</b>	<b>4</b>

⇒ **Focus FFH:** 28 Verträge und rd. 70 Maßnahmen UNB finden in FFH-Kulisse statt; 10 Verträge und 26 Maßnahmen in den ULB-Kulissen „**Mindestflur/Biotopvernetzung**“.

**3.3. Maßnahmen nach Landschaftspflegerichtlinie Teil D**

Zur Offenhaltung der Mindestflur durch Beweidung wurden 2017 gemeinsam mit der ULB **4 kleine „investive Maßnahmen“** (Zaunbau) nach LPR Teil D3 betreut, - je 2 mit der Stadt Alpirsbach und je 2 mit Beweidern in Baiersbronn (s. Tabelle; **Fördersumme: 5.724,59 €**). Erfreulich war hierbei die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Alpirsbach.

## 4. Weitere Aktivitäten und Projekte

### 4.1. Öffentlichkeitsarbeit

Mit folgenden Maßnahmen wurde über die Vereinsarbeit informiert:

- Herausgabe und Verteilung des Tätigkeitsberichts an 160 Multiplikatoren
- Herausgabe von acht Pressemitteilungen mit großer Reichweite
- Intensive Berichterstattung inkl. SWR-Beitrag in der Landesschau zum kreisweiten Grünlandwettbewerb
- Verteilung Postkartenbuch Grünlandwettbewerb an 200 Multiplikatoren

### 4.2. Fachvorträge, Infoveranstaltungen, Schulungen, Aktionstage

#### **Fachvorträge und LEV-eigene Veranstaltungen:**

- 31.01. Infoabend Stallumbaulösungen für kleine Tierhalter in Loßburg (55 TN)  
Febr. drei Beratungsabende für Folgeverträge im Rathaus in Schapbach (25 TN)  
16.03. Vorstellung LEV-Arbeit im Gemeinderat Pfalzgrafenweiler und LEV-Beitritt  
15.05. LEV-Bericht im Technischen Ausschuss des Kreistags  
Mai/Juni Ortstermine „FFH-Verlustflächen Oberes Murgtal“ mit RP, Kartierer, Schäfern  
23.06. Arbeitseinsatz mit Staatssekretär Dr. André Baumann (Holzwald, Rippoldsau)  
Juni/Sept. Ortstermine / Flächenbegang mit RP-Gebietsbetreuung  
07.07. Maschinenvorführung Spezialmähaschinen mit UNB (Holzwald, Rippoldsau)  
14.11. Infoabend Neophyten mit Nachbar-LEV's u. Stadt Dornhan (Dornhan 70 TN)  
18.12. Infoabend zum künftigen Maschinenausleihmodell, Bad Rippoldsau-Schapbach

#### **Mitwirkung / Teilnahme an wichtigen Terminen**

- 24.01. Mitwirkung bei der RP-Infoveranstaltung zum Managementplan „Wilder See-Hornisgrinde-Oberes Murgtal“  
04.02. Teilnahme am „Forum Bienenweide“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord  
15.02. Teilnahme am Gespräch mit MdL Dr. Rösler und weiteren MdLs im Landtag  
24.02. Mitarbeit in der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald  
11.04. Besprechung zum Kreispflegeprogramm, - RP, UNB und LEV  
18.05. Teilnahme am Gewässernachbarschaftstag in Alpirsbach  
14.06. Mitwirkung beim 25. Grünlandtag Baden-Württemberg in Pfalzgrafenweiler  
06.07. Standdienst bei der kleinen Landesgartenschau in Bad Herrenalb  
17.08. Besprechung Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord und alle LEV's im Gebiet  
18./19.07. Jahrestreffen der Landschaftserhaltungsverbände im Kloster Kirchberg (Sulz)  
20.07. Erste RP-weite Besprechung der ULB's, UNB's, LEV's im RP Karlsruhe  
23.07. Infostand bei der Gläsernen Produktion der Familie Veas in Weitingen  
16.08. Teilnahme am landesweiten Austauschtreffen LEV's und NATURA-Beauftragte  
21.09. Landschaftspflegetag Baden-Württemberg in Markdorf  
25.10. Beirat für den Managementplan „Wilder See-Hornisgrinde-Oberes Murgtal“  
13.11. LUBW-Infoveranstaltung zum Managementplan „Vogelschutzgebiet NSW“

#### 4.3. Initiativen für das Streuobst

Die organisatorische und inhaltliche Betreuung aller neun Sammelantragsteller im Landkreis beim fünfjährigen Förderprogramm des Landes zum fachgerechten Baumschnitt in Streuobstwiesen wurde als Daueraufgabe fortgesetzt (2015-2019).



18.03. Baumschnittkurs in **Pfalzgrafeweiler** bei wüstem, zugigem Wetter (11 TN)

#### 4.4. Umsetzung des Arbeitsprogramms

Das Arbeitsprogramm 2017 wurde beinahe vollständig umgesetzt:

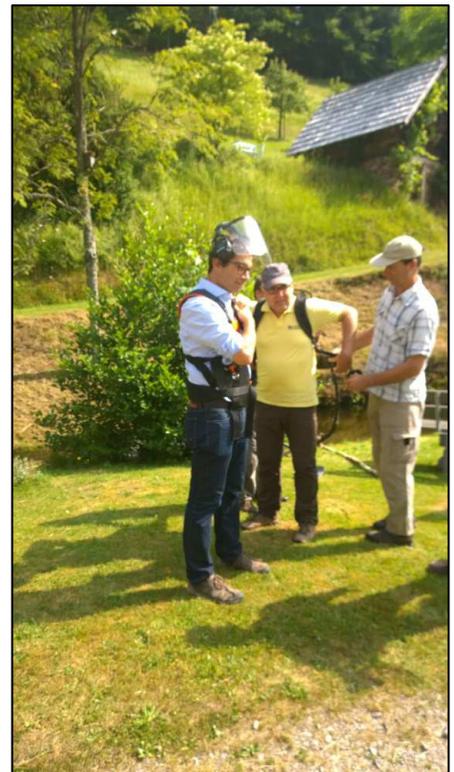
- die anvisierten 100 B-Maßnahmen und 40 Verträge wurden fast punktgenau bearbeitet (siehe Übersichtstabelle Punkt 3)
- die Umwandlung von einjährig wiederkehrenden B-Maßnahmen in fünfjährige A-Verträge in Gebieten mit fertigen Managementplänen wurde vorangebracht
- das Thema „Rückholverträge“ ist bei der UNB für 2018 in Vorbereitung; deshalb gab es bisher dazu kaum konkrete naturschutzfachliche Einzelberatungen
- die Punkte „Initiierung einer Streuobstwiesenbörse“ sowie „Pilotprojekt Heckenpflege Schopfloch“ (Trägerverein noch nicht gegründet) wurden nach 2018 übertragen.

## Projekte mit hohem Einsatz und großer Außenwirkung:



### **Projekt 1: „Beschaffung einer Spezialmähdmaschine“**

- Antragsteller: Untere Naturschutzbehörde Landkreis Freudenstadt
- gefördert von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg
- Förderzweck: Unterstützung von Kleinsteigentümer bei der Pflege von schwierigen und steilen naturschutzrelevanten Flächen durch eine ausleihbare, handgeführte Spezialmähdmaschine mit Anbaugeräten
- Fördervolumen: 38.700,00 EUR; Ersatzzahlungen aus Bau einer Windkraftanlage am Kupferberg sollen in Landschaftspfleger in der Gemeinde helfen
- maßgebliche Zuarbeit durch LEV, u.a. Projektantrag, Ausleih- und Betreibermodell, Angebotseinholung, Maschinenvorführung, Firmenkontakte



23.06. STS Dr. André Baumann übergab beim Arbeitseinsatz mit dem LEV den Bewilligungsbescheid an Landrat und LEV-Vorsitzenden Dr. Klaus Michael Rückert.

### Vom Förderantrag zur Beschaffung



- 23.06. STS Dr. Baumann und Landrat Dr. Rückert beim Arbeitseinsatz: mit Bürgermeister Bernhard Waidele, örtlichen Vertretern, LEV-Vorständen und Vertretern von RP, UNB, ULB mähten sie auf dem Betrieb der Familie Schweikart einen Steilhang und räumten ihn ab: - händisch, mit Freischneider und mit Spezialbalkenmäher.  
Im anschließenden Fachgespräch ging es um die Offenhaltung der Schwarzwaldtäler.





7.07. Maschinen im Test: Vorführung mit drei Firmen/Fabrikaten im Holzwald (Rippoldsau)  
Rund 45 Anwesende konnten die Fabrikate testen; ihr Votum floss in die UNB-Kaufentscheidung ein.



18.12. Auch Bürgermeister Bernhard Waidele (rechts) freute sich über die Lieferung der geförderten Spezialmaschinen kurz vor Weihnachten. Das UNB-Projekt wird ab der Mähseason 2018 die Landschaftspflege an Steilflächen in der Gemeinde erleichtern.  
Abends informierten LEV und UNB im Rathaus über die Ausleihmodalitäten.

**Projekt 2: Grünlandwettbewerb „Grasgrün und kräuterbunt – wir brauchen beides!“**

- LEV-Projekt zur Würdigung der Grünlandbewirtschaftung im Landkreis
- Bonitierung und Prämierung der Kategorien „artenreich und ertragsreich
- Projektförderung: Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord
- 31 Teilnehmer nahmen mit 44 Flächen teil
- fachliche Begleitung/Werkvertrag: Institut für Agrarökologie und Biodiversität (ifab)
- Großzügige Unterstützung von Firmen und Verbänden (Preisgelder)



Jurymitglieder aus Landwirtschaft und Naturschutz begutachteten die vorbonitierten Wiesen.





Ein SWR-Team produzierte O-Töne und Bilder für die Landesschau-Serie „Die Naturretter“



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL (4.v.l.) und Landrat Dr. Klaus Michael Rückert übergaben beim 25. Grünlandtag Baden-Württemberg am 14.06. in Pfalzgrafenweiler die Preise an die Gewinner.



**Die Siegerwiese in der Kategorie „artenreich“ (Gemarkung Dießen)**

Artenreiche Wiese, zum Teil Halbtrockenrasen mit Spezialitäten im NSG „Dießener Tal“ und FFH-Gebiet „Horber Neckarhänge“; Größe: 64 Ar; zwei Nutzungen als Heu/Öhmd; bewirtschaftet seit 1976



**Die Siegerwiese in der Kategorie „ertragsreich“ (Gemarkung Peterzell)**

Homogenes Wirtschaftsgrünland, bester Narbenschluss und bester Ertrag; Größe: 97 ar; 3-4 Nutzungen als Silage Bewirtschaftet seit über 30 Jahren; Futterertrag geschätzt: 85 dt TM/ha



#### 4.5. Interessenvertretung

In Absprache mit dem Vorstand bringt sich die LEV-Geschäftsstelle in andere Foren ein, um kreisbezogene Anliegen der Landschaftspflege an zuständige Stellen zu transportieren und um sich dabei zu vernetzen.

Zu nennen sind hier insbesondere

- Mitarbeit in der **LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald**
- Arbeitskontakt **zur LEADER-Region Oberer Neckar**
- **Beirat** zum Managementplan „Nagolder Heckengäu“ 27.03.
- **Beirat** zum Managementplan „Wilder See-Hornisgrinde-Oberes Murgtal“ 25.10.
- Bündelung und Klärung operativer Themen zur LEV-Arbeit durch die landesweite Koordinationsstelle der LEV, - angesiedelt bei der LEL Schwäbisch Gmünd
- Teilnahme an der Jahrestagung der Berufsverbandes Landschaftsökologie BW

## 5. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Für die Unterstützung unserer Arbeit danken wir in erster Linie allen Vereinsmitgliedern und all denjenigen, die ehren- und hauptamtlich in unseren Gremien mitarbeiten.

### **Wir danken für die stets gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit**

- der landesweiten Koordinierungsstelle für die Landschaftserhaltungsverbände
- dem Regierungspräsidium Karlsruhe
- dem Landkreis und allen kreiszugehörigen Gemeinden
- den Fachbehörden im Landkreis
- der Personalabteilung, Pressestelle und EDV-Hotline des Landratsamtes.
- den zuverlässigen Partnern und Unternehmern bei der Maßnahmenausführung.

### **2017 gilt unser besonderer Dank allen Unterstützern des Grünlandwettbewerbes:**

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Saatgutfirma Rieger-Hofmann, BayWa AG Standort Herrenberg, Claas Saugau, BZV Volksbank Raiffeisenbanken Kreis Freudenstadt, Kreissparkasse Freudenstadt, Regierungspräsidium Karlsruhe, Lohnunternehmer Falko Roth, Kreisbauernverband Freudenstadt e.V., NABU-Bezirksverband Gäu-Nordschwarzwald, LAZBW Baden-Württemberg, Landwirtschaftsamt und Naturschutzbehörde.

## 6. Vorschau 2018

**Mitgliederversammlung**

**Donnerstag 12. Juli 2018 um 19.00 Uhr in Freudenstadt**

**Landschafts  
Erhaltungs  
Verband**



LANDKREIS | FREUDENSTADT E.V.

**[www.lev-kreis-fds.de](http://www.lev-kreis-fds.de)**